

STATISTISCHE BERICHTE

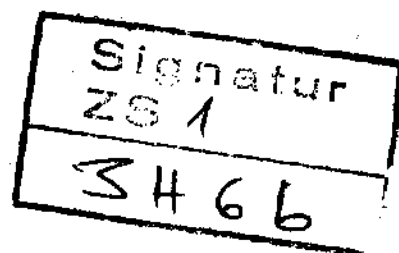


Herausgeber: Statistisches Bundesamt/Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/45

Erschienen am 22. Februar 1957

Die Straßenverkehrsunfälle
im Oktober 1956



(6031)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Einführung	3 - 5
Schaubild	6
Übersichten:	
1. Zusammenfassende Darstellung	6 - 7
2. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	7
3. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	8
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	9
5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	9
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	10
7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	11
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	12
c) Ursachen bei Fußgängern	12
d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen	13
8. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer	13
9. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	14
10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	15

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. H I 1

V o r b e m e r k u n g

Der Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet ohne Saarland.

Einige zusammengefaßte Angaben für Berlin (West) enthält Tabelle 2 (Seite 7).

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Über jeden Straßenverkehrsunfall, der der Polizei zur Kenntnis gelangt, wird von ihr ein "Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles" ausgefertigt.

E i n f ü h r u n g

Im Monat Oktober 1956 wurden im Bundesgebiet (ohne Berlin (West)) 28 000 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen sind 1 287 Personen getötet worden oder an den Unfallfolgen später gestorben. Verletzt wurden 34 523 Personen, von denen 13 862 oder 40,2 vH zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Außerdem wurden polizeilich erfaßt 12 595 Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,- je Unfall sowie 19 291 Bagatellunfälle mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger.

Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres ist im Oktober 1956 die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 1,6 vH zurückgegangen. Die Zahl der verletzten Personen hat um 2,0 vH, die der getöteten Personen um 9,1 vH abgenommen. Dagegen war bei den Unfällen mit nur Sachschaden eine erhebliche Zunahme zu verzeichnen, die bei den schwereren Sachschadensunfällen (Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,- je Unfall) 33,3 vH und bei den Bagatellunfällen 11,9 vH betrug.

Bei den getöteten und verletzten Personen deutet sich im Jahre 1956 gegenüber dem vorhergehenden Jahre eine Änderung der Zusammensetzung nach der Art der Verkehrsbeteiligung an. Während im Januar und März 1956 - der Februar war eine witterungsbedingte Ausnahme - die Zahlen der als Fahrer oder Mitfahrer von Kraft-rädern verunglückten (getöteten und verletzten) Personen gegenüber dem Vorjahresmonat gestiegen sind, waren vom April 1956 an die Zahlen der als Benutzer von Kraftträdern im Straßenverkehr verunglückten Personen, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß, stets kleiner als die entsprechenden Zahlen der Vorjahresmonate. Zusammengerechnet für die Zeit von Januar bis Oktober 1956 ist gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres der Anteil der auf Kraftträdern Getöteten und Verletzten an der Gesamtzahl der verunglückten Personen von 37,5 vH auf 33,8 vH zurückgegangen. Gleichzeitig hat die Zahl der an Unfällen beteiligten Kraftträder um 4 vH abgenommen. Hierin dürfte sich in erster Linie die Rückläufigkeit des Verkehrsanteils der Kraftträder bemerkbar machen, deren Ausmaß sich mangels geeigneter Unterlagen zwar nicht zahlenmäßig bestimmen läßt, jedoch aus der stagnierenden Bestandszahl der Kraftträder im Vergleich zu den weiterhin ansteigenden Bestandszahlen anderer Fahrzeugarten geschlossen werden kann. Auch ist es möglich, daß die vorhandenen Kraftträder weniger als bisher benutzt werden.

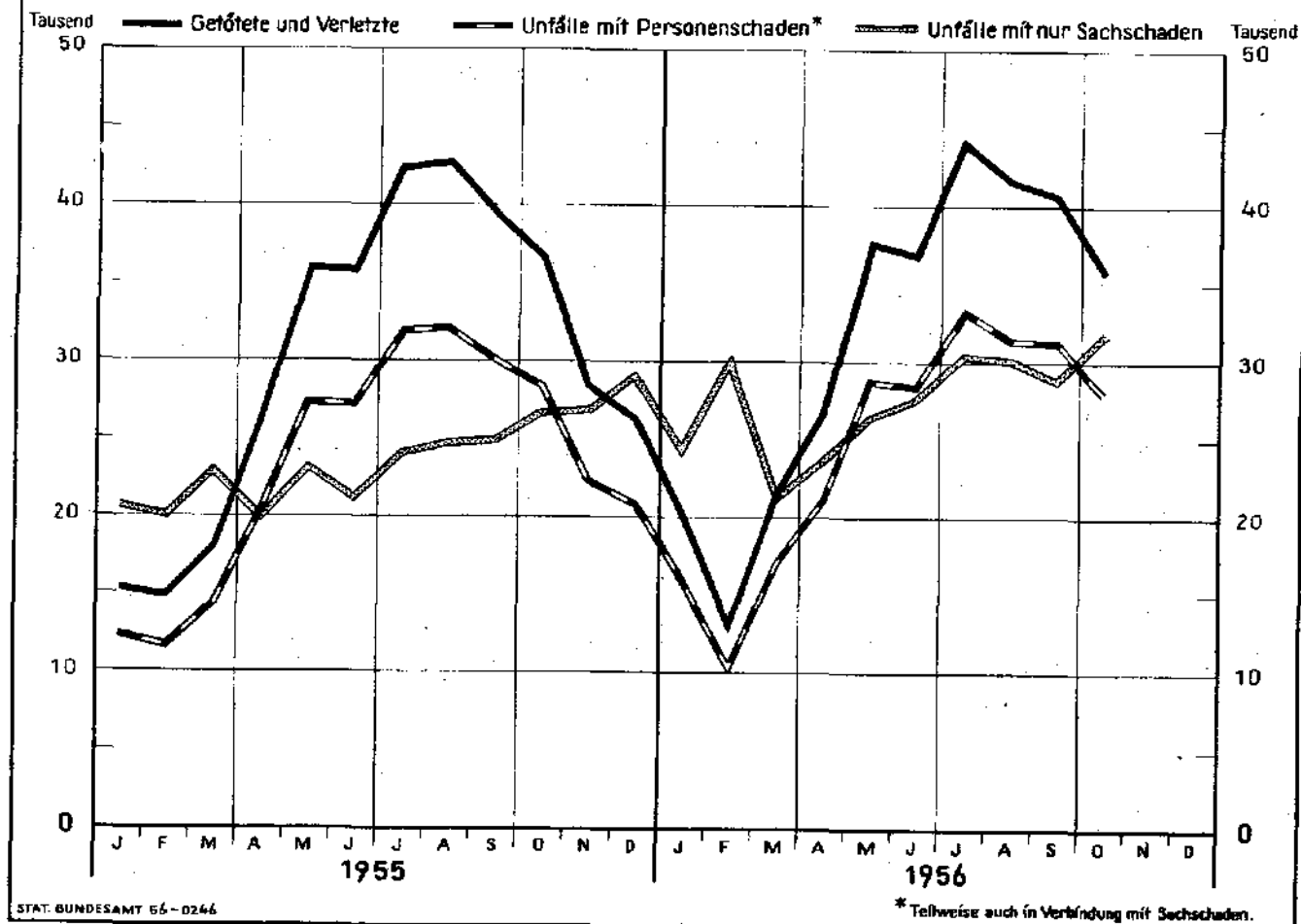
Monat Jahresteil		Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte												
		Personen insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von								Fuß- gänger		andere Personen	
			Kraft- rädern		Kraft- wagen		Mopeds ¹⁾		Fahr- rädern					
			Zahl	vH 2)	Zahl	vH 2)	Zahl	vH 2)	Zahl	vH 2)			Zahl	vH 2)	Zahl	vH 2)
1955	Januar	15 442	3 178	20,6	5 610	36,3	705	4,6	1 995	12,9	3 670	23,8	284	1,8
	Februar	14 852	2 732	18,4	5 286	35,6	689	4,6	2 061	13,9	3 756	25,3	328	2,2
	März	18 075	4 536	25,1	5 336	29,5	956	5,3	2 570	14,2	4 386	24,3	291	1,6
	April	26 227	9 702	37,0	4 273	16,3	1 670	6,3	4 453	17,0	5 712	21,8	417	1,6
	Mai	35 900	14 534	40,5	5 826	16,2	2 459	6,9	6 037	16,8	6 640	18,5	404	1,1
	Juni	35 798	15 179	42,4	5 194	14,5	2 694	7,5	6 542	18,3	5 806	16,2	383	1,1
	Juli	42 488	18 447	43,4	6 082	14,3	3 487	8,2	7 690	18,1	6 448	15,2	334	0,8
	August	42 913	18 328	42,7	6 421	15,0	3 667	8,5	7 549	17,6	6 496	15,1	452	1,1
	September	39 428	15 598	39,6	6 194	15,7	3 599	9,1	6 725	17,1	6 818	17,3	494	1,2
	Oktober	36 658	13 160	35,9	6 666	18,2	3 590	9,8	5 413	14,7	7 326	20,0	503	1,4
	November	28 533	8 209	28,8	6 778	23,8	2 866	10,0	4 004	14,0	6 191	21,7	485	1,7
	Dezember	26 337	5 961	22,6	7 162	27,2	2 564	9,7	3 430	13,0	6 759	25,7	471	1,8
1956	Januar	20 067	4 187	20,9	6 058	30,2	1 783	8,9	2 482	12,4	5 284	26,3	273	1,3
	Februar	12 607	1 089	8,6	5 872	46,6	626	5,0	1 286	10,2	3 452	27,4	282	2,2
	März	21 363	6 022	28,2	5 038	23,6	2 069	9,7	2 708	12,7	5 268	24,6	258	1,2
	April	26 763	8 837	33,0	5 468	20,4	2 661	10,0	3 867	14,5	5 653	21,1	277	1,0
	Mai	37 585	14 460	38,5	6 461	17,2	3 651	9,7	5 860	15,6	6 826	18,1	327	0,9
	Juni	36 798	13 315	36,2	6 971	19,0	3 798	10,3	6 047	16,4	6 268	17,0	399	1,1
	Juli	44 342	17 148	38,7	8 087	18,2	4 621	10,4	7 116	16,1	7 010	15,8	360	0,8
	August	41 717	15 845	38,0	8 075	19,3	4 373	10,5	6 265	15,0	6 666	16,0	493	1,2
	September	40 656	15 257	37,5	7 039	17,3	4 576	11,3	6 078	14,9	7 336	18,0	400	1,0
	Oktober	35 810	11 213	31,3	7 730	21,6	4 075	11,4	5 096	14,2	7 176	20,0	520	1,5
Jahr 1955		362 652	129 565	35,7	70 828	19,5	28 946	8,0	58 459	16,1	70 008	19,3	4 846	1,3
Januar - Oktober 1955		307 781	115 394	37,5	56 888	18,5	23 516	7,6	51 035	16,6	57 058	18,5	3 890	1,3
Januar - Oktober 1956		317 708	107 373	33,8	66 799	21,0	32 233	10,2	46 805	14,7	60 909	19,2	3 589	1,1

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Zeilensumme = 100.

Unter den Fahrzeugen, deren Verkehrsanteil sich von 1955 bis 1956 stark erhöht hat, sind in erster Linie die Mopeds zu nennen. Der Bestand an Fahrzeugen dieser Art ist gegenüber 1955 um rd. 660 000 oder ~~um etwa~~ 58 vH gewachsen. Leider sind auch die Zahlen der als Benutzer von Mopeds bei Straßenverkehrsunfällen verunglückten Personen erheblich gestiegen. Mit Ausnahme des Monats Februar 1956, der infolge der strengen Kälte den Zweiradverkehr außerordentlich stark zurückgehen ließ, hat sich die Zahl der auf Mopeds getöteten und verletzten Personen in fast jedem Monat des Jahres 1956 gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres um rd. 1 000 erhöht. Die Summe der in den ersten zehn Monaten des Jahres 1956 auf Mopeds Verunglückten im Vergleich zum Vorjahr ist um nahezu 9 000 Personen angestiegen; gleichzeitig ist der Anteil dieser Personen an der Gesamtzahl der Verunglückten von 7,6 vH auf 10,2 vH angewachsen.

Bei den als Benutzer von Kraftwagen verunglückten Personen war in den Monaten Januar und Februar 1956 gegenüber den Vorjahresmonaten eine geringe Zunahme, im März 1956 ein leichter Rückgang, zu verzeichnen. Im April 1956 setzte - gegenläufig zu der Abnahme bei den auf Krafträdern Verunglückten - ein starker Anstieg ein, der mit Ausnahme der Monate Mai und September über 1 000 und im Monat Juli über 2 000 Unfallopfer betrug. Dementsprechend ist im Jahresteil Januar - Oktober 1956 der Anteil der auf Kraftwagen Verunglückten an der Gesamtzahl der Unfallopfer von 18,5 vH auf 21 vH gestiegen. Diese Entwicklung dürfte vorwiegend auf die starke Steigerung des Verkehrsanteils der Personenkraftwagen zurückzuführen sein, deren Bestandszahl (ohne die vorübergehend stillliegenden Fahrzeuge) vom 1.7.1955 bis 1.7.1956 um fast 25 vH zugenommen hat, während der Zuwachs bei den anderen Kraftwagenarten zusammen in der gleichen Zeit nur rd. 15 vH betrug. Das Vordringen der Personenkraftwagen äußert sich auch in der Häufigkeit der Unfallbeteiligung. Die Zunahme der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer insgesamt betrug im Jahresteil Januar bis Oktober 1956 rd. 11 vH, bei den Kraftwagen ohne Personenkraftwagen rd. 17 vH, bei den Personenkraftwagen allein jedoch rd. 25 vH.

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND UNFALLOPFER



1. Zusammenfassende Darstellung

a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr Monat	Unfälle mit Personenschaden ¹⁾					Unfälle mit nur Sachschaden			Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden		
	zusammen	Ge- tötete ²⁾	dabei Verletzte			zusammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- u. weniger	ins- gesamt	in geschloss. Ortslage	in nicht geschloss. Ortslage
			zusammen	Schwer- verletzte ³⁾	Leicht- verletzte						
1953	237 545	11 025	298 231	123 132	175 099	208 154	72 903	135 251	445 699	348 088	97 611
1954	253 286	11 649	317 280	127 914	189 366	240 401	85 988	154 413	493 687	387 022	106 665
1955	278 787	12 296	350 356	137 836	212 520	288 799	105 512	183 287	567 586	442 952	124 634
MD 1953	19 795	919	24 853	10 261	14 592	17 346	6 075	11 271	37 141	29 007	8 134
MD 1954	21 107	971	26 440	10 660	15 780	20 033	7 166	12 867	41 141	32 252	8 889
MD 1955	23 232	1 025	29 196	11 486	17 710	24 067	8 793	15 274	47 299	36 913	10 386
1956											
Mai	28 672	1 189	36 396	14 201	22 195	26 382	8 646	17 736	55 054	43 543	11 511
Juni	29 425	1 092	35 706	13 736	21 970	27 624	9 543	18 081	56 049	44 928	11 121
Juli	33 298	1 356	42 986	16 962	26 024	30 492	10 335	20 157	63 790	49 396	14 394
August	31 376	1 358	40 359	15 967	24 392	30 197	10 213	19 984	61 573	47 593	13 980
September	31 291	1 370	39 286	15 933	23 353	28 820	9 520	19 300	60 111	46 990	13 121
Oktober	28 000	1 287	34 523	13 862	20 661	31 886	12 595	19 291	59 886	47 395	12 491

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Behandlung zugeführt.

noch: 1. Zusammenfassende Darstellung
b) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer

Jahr Monat	Verkehrsteilnehmer										
	ins- gesamt	Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraftwagen, Zug- maschinen	Kfz der ausländ. Streit- kräfte	Mopeds ¹⁾	Fahr- räder	sonstige Fahrzeuge	Fuß- gänger	andere
1953	865 847	172 916	260 237	12 939	163 251	34 086	7 375	105 380	25 262	70 277	14 124
1954	954 109	183 456	315 119	13 923	174 420	34 667	20 016	99 075	25 264	74 292	13 877
1955	1 096 965	183 488	397 875	17 400	198 773	37 826	45 527	93 772	26 491	80 334	15 479
1956 Mai	106 018	20 513	39 377	1 379	15 005	2 970	6 011	9 448	2 036	7 895	1 384
Juni	107 653	19 302	40 712	1 616	16 314	3 291	6 158	9 672	2 017	7 211	1 360
Juli	122 615	23 474	45 504	1 949	18 026	3 395	7 322	11 039	2 335	8 086	1 485
August	118 823	22 002	45 423	1 783	17 961	3 361	6 893	9 834	2 287	7 696	1 583
Sept.	116 052	21 461	43 172	1 711	16 918	3 021	7 224	9 800	2 457	8 433	1 855
Oktober	115 906	16 771	46 228	1 582	19 505	3 230	6 701	8 421	3 076	8 310	2 082

c) Ausgewählte polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Jahr Monat	Ursachen										
	ins- gesamt	bei Führern von Fahrzeugen					bei Fahr- zeugen (techn. Mängel) und ihrer Ladung	bei Fußgängern		bei Straßenverhältn.	
		zu- sammen	darunter					zu- sammen	darunter	Witterungseinflüsse u.a. Unfallursachen	
			Nicht- beachten der Vorfahrt	Falsches Überholen oder Vorbei- fahren	Übermäßige Geschwindig- keit unter Berück- sichtigung d. Umstände	Fahrer unter Alkohol- einfluß						Alkohol- ein- fluß	zu- sammen	darunter Glätte oder Schlüpfrig- keit der Fahrbahn
1953	656 833	454 782	85 702	85 625	63 198	23 871	23 929	52 185	3 400	125 937	63 516
1954	708 583	502 819	96 578	91 337	71 878	26 846	23 478	54 727	3 718	127 559	70 175
1955	826 398	587 616	105 345	104 026	92 417	34 405	23 491	59 054	4 253	156 237	93 665
1956 Mai	73 218	58 194	10 305	10 014	7 812	3 613	1 973	6 036	349	7 015	2 879
Juni	77 475	59 594	10 805	9 975	8 364	3 843	1 973	5 633	314	10 275	5 598
Juli	87 696	68 229	11 524	11 775	9 462	4 264	2 316	6 201	407	10 950	5 261
August	84 638	65 411	11 240	11 289	9 139	4 043	2 268	5 829	352	11 130	5 726
Sept.	81 855	63 281	10 531	11 349	8 851	4 218	2 367	6 464	523	9 743	4 395
Oktober	85 520	62 466	10 348	11 334	8 991	3 824	2 633	6 359	539	14 062	7 080

2. Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1956 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete ³⁾	Ver- letzte	Änderung gegenüber Oktober 1955 in vH				
						Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete ³⁾	Ver- letzte
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ²⁾	mit nur Sach- schaden			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ²⁾	mit nur Sach- schaden		
Schleswig-Holstein	2 183	956	1 227	47	1 135	+ 8,0	- 4,1	+ 19,7	- 2,1	- 4,0
Hamburg	3 541	1 200	2 341	44	1 421	+ 8,9	+ 3,7	+ 11,7	+ 37,5	+ 4,9
Niedersachsen	7 285	3 552	3 733	169	4 363	+ 6,9	+ 0,1	+ 14,4	- 7,7	+ 0,9
Brandenburg	1 021	491	530	16	553	+ 12,9	+ 11,1	+ 14,7	+ 6,7	+ 10,2
Nordrhein-Westfalen	19 036	9 035	10 001	412	11 064	+ 13,3	+ 1,6	+ 26,5	- 9,8	+ 1,3
Hessen	6 224	2 498	3 726	69	3 110	+ 18,9	+ 2,5	+ 33,1	- 36,1	+ 1,0
Rheinland-Pfalz	3 383	1 579	1 804	84	2 003	+ 4,3	- 7,7	+ 17,7	- 12,5	- 8,0
Baden-Württemberg	7 537	3 649	3 888	211	4 550	- 3,2	- 11,3	+ 5,7	+ 11,6	- 12,0
Bayern	9 676	5 040	4 636	235	6 324	+ 6,6	- 2,3	+ 18,3	- 18,4	- 3,2
Bundesgebiet: Oktober 1956	59 886	28 000	31 886	1 287	34 523	+ 8,6	- 1,6	+ 19,5	- 9,1	- 2,0
" : Jan. bis Okt. 1956	519 225	244 701	274 524	10 564	307 144	.	.	.	.	.
" : Jan. bis Okt. 1955	468 211	235 545	232 666	10 086	297 696	.	.	.	.	.
Außerdem:										
Berlin(West): Oktober 1956	2 547	1 233	1 314	36	1 474	+ 2,5	+ 0,7	+ 4,3	+ 5,9	+ 4,9

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

3. Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1956

nach dem Ort des Unfalles

Unfallort	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Oktober 1955 in vH		
	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	1 180	-	1 180	+ 24,6	-	+ 24,6
Unfälle auf einer Bundesstraße	19 245	14 062	5 183	+ 6,7	+ 9,2	+ 0,3
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	12 425	8 469	3 956	+ 3,8	+ 4,3	+ 2,7
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	3 522	2 207	1 315	- 3,2	- 4,8	- 0,4
Unfälle auf einer anderen Straße	23 514	22 657	857	+ 14,5	+ 15,8	- 11,2
zusammen	59 886	47 395	12 491	+ 8,6	+ 10,5	+ 1,9
nach der Straßenart						
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	45 236	35 087	10 149	+ 5,2	+ 7,4	- 1,5
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	8 855	7 832	1 023	+ 16,3	+ 17,4	+ 8,6
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	2 732	1 543	1 189	+ 26,0	+ 23,6	+ 29,2
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	1 059	992	67	+ 30,6	+ 28,5	+ 71,8
Unfälle auf einer Straße mit Verkehr in nur einer Richtung (Einbahnstraße)	2 004	1 941	63	+ 28,5	+ 28,4	+ 31,3
zusammen	59 886	47 395	12 491	+ 8,6	+ 10,5	+ 1,9
nach ausgewählten Unfallstellen						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung						
von gleichberechtigten Straßen	4 369	4 095	274	+ 6,0	+ 5,3	+ 17,6
mit einer bevorrechtigten Straße	14 514	13 477	1 037	+ 14,6	+ 15,6	+ 2,8
Unfälle auf einem schienenungleichen Wegübergang						
mit Schranken	183	125	58	+ 13,7	+ 7,8	+ 28,9
ohne Schranken	126	80	46	- 6,7	- 3,6	- 11,5
Unfälle auf einer Kuppe	202	77	125	- 5,2	- 0,0	- 8,1
Unfälle in einer Kurve	4 930	2 721	2 209	- 3,1	- 5,3	- 0,2

4. Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1956
nach der Art des Unfalles

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Oktober 1955 in vH		
	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	23 738	19 991	3 747	+ 7,3	+ 8,4	+ 1,8
Auffahren eines Fahrzeuges	22 314	17 109	5 205	+ 15,8	+ 18,9	+ 6,6
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	6 030	4 319	1 711	+ 11,5	+ 15,9	+ 1,7
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	6 593	5 648	945	+ 21,5	+ 22,9	+ 13,9
auf ein parkendes Fahrzeug	3 849	3 669	180	+ 23,2	+ 23,8	+ 13,2
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 842	3 473	2 369	+ 10,0	+ 12,0	+ 7,0
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 851	5 010	841	+ 1,0	+ 3,3	- 11,2
Unfall anderer Art	7 983	5 285	2 698	+ 0,5	+ 1,6	- 1,6
zusammen	59 886	47 395	12 491	+ 8,6	+ 10,5	+ 1,9

5. Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1956
nach der Art des Schadens

Schadensart	Straßenverkehrsunfälle		Änderung Oktober 1956 gegenüber Oktober 1955 in vH
	im Oktober 1956	dagegen im Oktober 1955	
Unfälle mit nur Personenschaden	3 856	3 843	+ 0,6
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	24 134	24 608	- 1,9
davon mit einer Sachschadenshöhe:			
von mehr als DM 200,-	8 900	8 514	+ 4,5
von DM 200,- und weniger	15 234	16 094	- 5,3
Unfälle mit nur Sachschaden	31 896	26 682	+ 19,5
davon:			
von mehr als DM 200,-	12 595	9 447	+ 33,3
von DM 200,- und weniger	19 291	17 235	+ 11,9
zusammen	59 886	55 133	+ 8,6

5. An Straßenverkehrsunfällen im Oktober 1955 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer			
	im Oktober 1956	dagegen im Oktober 1955	Aenderung Oktober 1956 gegenüber Oktober 1955 in vH	darunter nach Verkehrs- unfall Flüchtige im Oktober 1956
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte				
Militärkraftfahrzeuge	1 422	1 736	- 18,1	233
Zivilkraftfahrzeuge	1 808	1 655	+ 9,2	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	13 352	16 132	- 17,2	338
davon mit einem Hubraum:				
bis 99 ccm,)	1 116	1 448	- 22,9	
von 100 bis 125 ccm,)	1 730	2 178	- 20,6	
von 126 bis 250 ccm,) auch mit Beiwagen	9 300	11 058	- 15,9	
von 251 und mehr ccm,)	1 206	1 448	- 16,7	
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	3 419	2 799	+ 22,2	1 656
Kraftdroschken	600	503	+ 19,3	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinations- kraftwagen), auch mit Anhänger	45 628	36 372	+ 25,4	39
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	1 506	1 285	+ 17,2	
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	76	84	- 9,5	
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	17 939	17 037	+ 5,3	878
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				
Fahrzeuge ohne Anhänger (bis 3 500 kg)	6 527	6 215	+ 5,0	
(von 3 501 bis 9 000 kg)	3 767	3 866	+ 19,8	
(von 9 001 und mehr kg)	863			
Fahrzeuge mit Anhänger (bis 3 500 kg)	1 890	2 064	- 8,4	41
(von 3 501 bis 9 000 kg)	2 228	4 892	+ - 0,0	
(von 9 001 und mehr kg)	2 664			
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	1 566	1 444	+ 8,4	42
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	208	145	+ 43,4	
Kraftfahrzeuge zusammen	87 524	79 192	+ 10,5	3 227
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	1 716	1 503	+ 8,4	2
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	134	155	- 13,5	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	8 421	8 827	- 4,6	115
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	6 701	5 675	+ 18,1	86
Fußgänger	8 310	8 427	- 1,4	44
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	1 019	1 063	- 4,2	13
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	1 283	1 329	- 3,5	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer (einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge)	799	727	+ 9,9	106
Verkehrsteilnehmer insgesamt	115 906	106 978	+ 8,3	3 593

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Oktober 1955

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber Oktober 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	10 348	+ 0,7	1 076	5 508	85	1 515	706	1 244	214
Falsches Einbiegen oder Wenden	5 814	+ 16,1	456	2 452	86	1 250	409	1 047	114
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	11 334	+ 6,8	1 795	4 669	299	2 863	740	593	375
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	964	- 5,9	62	327	24	371	44	98	38
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	1 097	- 2,4	181	534	5	178	72	103	24
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	947	- 22,6	118	225	7	151	111	304	31
Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	488	- 23,2	168	200	11	63	19	18	9
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	73	- 18,0	14	34	1	6	2	15	1
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	273	- 25,4	31	139	3	56	6	-	38
Nichtbeachten der für schienenegleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	213	- 1,4	33	77	4	79	4	5	11
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	4 602	+ 6,1	884	1 921	40	392	395	371	99
Verkehrswidriges Parken	433	+ 15,8	24	185	5	134	17	10	58
Nichtbenutzung des Radweges	66	- 29,0	-	-	-	-	-	66	-
Nebeneinanderfahren von Radfahrern	62	- 16,2	-	-	-	-	-	62	-
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungsverhältnisse	8 991	+ 2,1	2 470	4 246	76	1 443	475	205	76
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	5 893	+ 27,2	929	2 934	81	1 361	255	160	173
Unachtsames Öffnen der Wagentür	466	+ 7,9	-	378	3	84	-	-	1
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	3 603	+ 27,4	77	1 698	67	1 474	58	107	122
Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 824	+ 4,8	973	1 469	15	316	701	331	19
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	336	+ 5,3	36	142	2	121	28	7	-
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	155	+ 2,6	17	41	1	15	22	50	9
Sonstige Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	2 484	+ 36,1	400	758	26	471	300	246	283
zusammen	62 466	+ 7,5	9 744	27 937	841	12 843	4 364	5 042	1 695
Änderung gegenüber Oktober 1955 in vH	+ 7,5	-	- 12,8	+ 22,5	+ 15,8	+ 3,3	+ 9,8	- 8,5	+ 15,5

1) Einschluß sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Oktober 1956

b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) und ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber Oktober 1955 in vH	Kraft-rädern	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen	Last-kraft-wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr-rädern	son-stigen Fahr-zeugen
Mängel der Bremsen	495	- 4,3	57	119	4	236	25	26	28
Mängel der Lenkung	83	- 6,7	1	21	-	45	5	3	8
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	135	+ 7,1	5	33	2	72	10	5	8
Mängel an der Bereifung	422	+ 35,3	48	255	2	108	5	3	1
Mängel an der Zugvorrichtung	130	+ 6,6	5	22	2	85	2	2	12
Mängel oder Versagen der Beleuchtungsanlagen	788	- 0,9	37	47	1	106	66	133	398
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungsanzeiger	42	+ 27,3	-	19	--	21	-	1	1
Übermäßige Rauchentwicklung	3	- 57,1	-	1	--	2	-	-	-
Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung	289	- 8,5	18	20	--	189	13	21	28
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	246	- 6,8	26	40	9	95	16	20	40
zusammen	2 633	+ 2,0	197	577	20	959	142	214	524
Änderung gegenüber Oktober 1955 in vH	+ 2,0	-	- 18,3	+ 29,4	+ - 0,0	- 7,0	+ 15,4	- 17,1	+ 13,4

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von ... Jahren	
	Zahl	Änderung gegenüber Oktober 1955 in vH	unter 14	14 und darüber
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	445	+ 9,9	415 ²⁾	.
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	4 857	+ 6,4	1 377	3 480
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	109	- 5,2	15	94
Nichtbenutzung des Fußgängerübergangs	86	+ 34,4	10	76
Alkoholeinfluß	539	+ 21,7	-	539
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	69	- 24,2	6	63
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	254	+ 58,8	29	225
zusammen	6 359	+ 8,8	1 382	4 977
Änderung gegenüber Oktober 1955 in vH	+ 8,8	-	+ 3,1	+ 11,4

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 2) Davon 271 bei Kindern unter 6 und 174 bei Kindern von 6 bis unter 14 Jahren.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Oktober 1956

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen	
	Zahl	Änderung gegenüber Oktober 1955 in vH
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch Regen	5 937	+ 30,5
durch Schnee oder Eis	323	+ 141,0
durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	820	- 0,7
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	482	- 7,0
Wechsel der Fahrbahndecke	86	- 22,5
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	793	- 17,9
durch Bauarbeiten bedingt	423	- 1,6
Unzureichende Beschilderung der Straße	45	- 15,1
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	125	+ 5,9
Sonstige Straßenverhältnisse als Unfallursachen	172	+ 1,2
zusammen	9 206	+ 16,9
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Nebel	1 635	+ 12,8
Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	1 242	+ 80,5
Sonstige Witterungseinflüsse als Unfallursachen	84	- 22,2
zusammen	2 961	+ 31,9
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	1 290	+ 4,0
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	359	+ 6,8
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	14	- 30,0
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden		
Warnzeichen	3	+ 0,0
Sonstige Unfallursachen	229	- 12,6
zusammen	1 895	+ 1,8
Unfallursachen insgesamt (Tab. 7 a bis 7 d)	85 520	+ 8,9

8. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im Oktober 1956 beteiligten Kraftfahrzeugführer

a) Überblick

Gegenstand der Nachweisung	Zahl	Änderung gegenüber Oktober 1955 in vH
Straßenverkehrsunfälle, an denen 1 oder mehrere Kraftfahrzeuge beteiligt waren	55 394 ¹⁾	+ 10,3
An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)	87 524 ¹⁾	+ 10,5
Beteiligte Kraftfahrzeugführer insgesamt	87 543 ¹⁾	+ 10,5
davon: besaßen einen ordnungsmäßigen Führerschein	81 697	+ 11,4
besaßen nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein	658	+ 6,8
ohne Angaben über Besitz eines Führerscheins	5 188	- 1,1

b) Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer

Geschlecht	unter 25 Jahre	25 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 60 Jahre	60 und und darüber	ohne Angabe	zusammen
Männlich	19 285	32 106	25 096	2 715	.	.
Weiblich	606	1 453	1 088	65	.	.
zusammen	19 891	33 559	26 184	2 780	5 129	87 543

1) Zwischen den Summen der beteiligten Kraftfahrzeuge und der beteiligten Kraftfahrzeugführer ist im allgemeinen nur eine ungefähre Übereinstimmung zu erwarten.

9. Bei Straßenverkehrsunfällen im Oktober 1956 getötete^{+) und verletzte Personen}

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ^{+))}	Verletzte			Getötete ^{+) und Verletzte insgesamt}					
		zusammen	Schwer-1) verletzte	Leicht-verletzte						
Zahl der Personen										
Männliche Personen										
Fahrer oder Mitfahrer von										
Krafträdern und Kraftrollern	335	9 812	3 941	5 871	10 147					
Kraftwagen	205	5 442	1 923	3 519	5 647					
Mopeds 2)	126	3 657	1 521	2 136	3 783					
Fahrrädern	95	3 397	1 203	2 194	3 492					
Fußgänger	266	3 829	1 805	2 024	4 095					
Andere Personen	13	317	130	187	330					
zusammen	1 040	26 454	10 523	15 931	27 494					
Weibliche Personen										
Fahrer oder Mitfahrer von										
Krafträdern und Kraftrollern	15	1 051	406	645	1 066					
Kraftwagen	41	2 042	783	1 259	2 083					
Mopeds 2)	5	287	119	168	292					
Fahrrädern	37	1 567	598	969	1 604					
Fußgänger	145	2 936	1 376	1 560	3 081					
Andere Personen	4	186	57	129	190					
zusammen	247	8 069	3 339	4 730	8 316					
Männliche und weibliche Personen										
Fahrer oder Mitfahrer von										
Krafträdern und Kraftrollern	350	10 863	4 347	6 516	11 213					
Kraftwagen	246	7 484	2 706	4 778	7 730					
Mopeds 2)	131	3 944	1 640	2 304	4 075					
Fahrrädern	132	4 954	1 801	3 163	5 096					
Fußgänger	411	6 765	3 181	3 584	7 176					
Andere Personen	17	503	187	316	520					
insgesamt	1 287	34 523	13 862	20 661	35 810					
Änderung gegenüber Oktober 1955 in vH										
Männliche und weibliche Personen										
	männ-liche	weib-liche	männ-liche	weib-liche	männ-liche	weib-liche	männ-liche	weib-liche	männ-liche	weib-liche
Fahrer oder Mitfahrer von										
Krafträdern und Kraftrollern	- 25,7	- 31,8	- 13,3	- 23,0	- 11,5	- 25,9	- 14,5	- 21,1	- 13,8	- 23,1
Kraftwagen	+ 25,8	- 25,5	+ 16,2	+ 15,6	+ 12,6	+ 6,7	+ 18,3	+ 22,0	+ 16,6	+ 14,4
Mopeds 2)	- 6,0	- 16,7	+ 15,7	- 0,3	+ 20,8	- 11,9	+ 12,2	+ 9,8	+ 14,8	- 0,7
Fahrrädern	- 14,4	+ 32,1	- 6,4	- 4,8	- 7,3	- 0,7	- 5,8	- 7,2	- 6,6	- 4,2
Fußgänger	- 8,3	+ 9,0	- 2,4	- 1,4	- 1,8	+ 1,3	- 3,0	- 3,7	- 2,8	- 1,0
Andere Personen	- 31,6	+ 0,0	- 2,2	+ 19,2	+ 15,0	+ 39,0	- 11,4	+ 12,2	- 3,8	+ 18,8
insgesamt	- 11,0	- 0,4	- 2,2	- 1,6	- 1,4	- 2,3	- 2,7	- 1,1	- 2,5	- 1,6

^{+) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Behandlung zugeführt.- 2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.}

10. Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1955 in den Großstädten

Gemeinde - Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	Oktob. 1955	Oktob. 1955	Oktob. 1956	Oktob. 1955	Oktob. 1956	Oktob. 1955
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	3 541	3 253	44	32	1 421	1 355
München	2 261	1 835	24	34	1 195	1 124
Köln	1 520	1 305	21	21	743	702
Essen	937	832	23	25	427	446
Düsseldorf	1 142	1 016	13	17	480	556
Frankfurt a.M.	1 731	1 418	13	12	609	597
Dortmund	1 010	853	17	20	576	552
Stuttgart	882	971	18	16	371	450
Hannover	1 033	901	9	10	515	450
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Bremen	817	753	13	15	461	422
Duisburg	795	578	22	16	465	376
Nürnberg	649	554	11	11	391	353
Wuppertal	480	334	7	15	227	177
Gelsenkirchen	440	403	3	9	265	284
Bochum	389	322	3	7	213	226
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	573	583	6	4	273	306
Kiel	306	272	4	6	128	150
Wiesbaden	503	380	4	7	216	188
Braunschweig	477	407	4	9	278	239
Oberhausen	324	275	3	10	217	204
Lübeck	319	263	6	3	149	136
Karlsruhe	391	384	10	4	245	236
Augsburg	318	258	2	5	141	118
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	429	361	4	10	244	281
Kassel	280	239	2	5	97	134
Hagen	271	229	15	2	145	125
Bielefeld	306	224	4	1	151	135
Mülheim/Ruhr	297	254	5	9	154	133
Solingen	177	162	5	4	92	107
Münster	227	195	-	5	166	110
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Aachen	314	241	3	1	122	105
Ludwigshafen	181	163	3	4	124	94
Mönchen-Gladbach	255	229	3	8	134	138
Bonn	362	296	1	2	125	112
Bremerhaven	204	151	3	-	91	80
Freiburg	142	161	3	5	113	129
Heidelberg	265	236	6	8	102	119
Osnabrück	203	164	3	-	134	118
Regensburg	169	182	2	4	118	129
Recklinghausen	161	167	3	4	95	103
Oldenburg	225	208	2	3	92	97
Darmstadt	266	224	4	3	142	117
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Herne	106	111	4	2	66	75
Remscheid	143	125	2	1	95	69
Mainz	201	164	4	1	96	91
Bottrop	129	90	3	4	100	69
Offenbach a.M.	163	136	1	-	103	72
Fürth	135	118	3	1	72	69
Wanne-Eickel	87	-	-	-	62	-
In Großstädten zusammen: 4)	26 536	22 980	368	395	13 041	12 458
Außerdem: Berlin (West)	2 547	2 484	36	34	1 474	1 405

1) Nach dem Stande vom 30.6.1955.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-
3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 4) Oktober 1955 ohne Wanne-Eickel, das im Jahre 1955
eine Einwohnerzahl von 100 000 noch nicht erreicht hatte. - 15 -